

Kennntnisnahme

Liebe Adoptanden, Pflegestellen und Abholer,

bitte beachten Sie, dass Ihr Hund, den Sie vom Transport abholen, sein gewohntes Umfeld verloren hat, er mit zig anderen Hunden Tausende von Kilometern gefahren ist, er möglicherweise völlig gestresst ist und die Welt nicht mehr versteht.

Jeder Hund verkraftet diese Tortur anders.

Deshalb gilt bei Ankunft und Entgegennahme Ihres Hundes äußerste Umsicht und Folgendes ist bitte unbedingt einzuhalten:

Bitte bringen Sie unbedingt eine Leine mit.

Später – wenn nicht schon vorher im Einzelfall dazu angeraten, bzw. es dem Hund nicht bereits umgelegt wurde – wäre ein Geschirr empfehlenswert.

Es ist ratsam, zu zweit zu kommen, damit sich der Beifahrer um den Hund kümmern kann.

Sobald der Hund aus dem Transporter übergeben wurde, bitte NICHT!! Gassi gehen.

Wenn Sie eine Box haben, bitte mitbringen und den Hund nach Übergabe sofort hineinsetzen.

Bitte den Hund sofort anleinen und umgehend ins Auto bringen, dort festmachen oder 2. Person hält ihn auf dem Schoß.

Vorsicht beim Aussteigen aus dem Auto, immer vorher die Leine in der Hand haben, bzw. den Hund auf dem Arm tragen.

Keinesfalls unterwegs mit dem Hund aussteigen und Gassi gehen. Fahren Sie mit dem Hund direkt nach Hause.

Zu Hause, wenn möglich, nach dem Aussteigen nur in geschlossenen Gärten, Höfen an der Leine Gassi gehen.

Wenn kein geschlossenes Areal zur Verfügung steht, nur mit Hunden Gassi gehen, die nicht schreckhaft und verängstigt sind.

Verängstigte, unsichere Hunde erst mal in die Wohnung nehmen und dort laufen lassen. Bitte lassen Sie es zu, wenn er sich dort dann erst mal erleichtert.

Sollte der Hund die ersten 3 Tage keinen Kot absetzen, sich wenig bis gar nicht entleeren, keine Panik ... das kommt vor, das ist stressbedingt. Die Hunde sind es auch nicht gewohnt, sich an der Leine zu lösen. Die Leine verunsichert sie. Sie müssen sich erst an alles Neue gewöhnen und wieder zu einem Rhythmus finden.

Ist ein weiterer Hund im Haushalt, sollte die erste Begegnung möglichst außerhalb der Wohnung stattfinden.

Jemand sollte den vorhandenen Hund aus der Wohnung holen und dann gehen Sie mit dem Neuling gemeinsam wieder hinein.

Alle Tiere wurden entwurmt und entfloht. Am Abreisetag werden alle dem Amtsveterinär vorgestellt und nochmals entwurmt und entfloht. Die Flöhe oder Kot, die sie ggf noch finden, sind somit abgestorben und können rausgekämmt werden. Bitte also nicht entwurmen und entflohen, das wäre eine zusätzliche Belastung. Bitte auch nicht gleich baden...(nur im Notfall, wenn der Hund vollkommen verkotet ist etc), auch das wäre zusätzlicher Stress.

Wir bitten die Adoptanden, uns Halsband oder Geschirr, das der Hund mitgebracht hat, zurückzusenden. Sie werden immer wieder für die anderen Nothunde in Rumänien benötigt.

Vielen Dank und alles Gute für die Abholung Ihres Schützlings!

Kenntnisnahme bitte unterzeichnen:

.....

Datum/Unterschrift